



gemeinsam statt individuell

Mit Solidaritätsnetzwerken
das Gemeinwohl fördern

Workshop für
verantwortungsvolle
Bürgerinnen und Bürger

Donnerstag, 19. Mai 2016

18.45 bis 21.45 Uhr

ab 18.00 Uhr: kleiner Imbiss

Kath. Pfarreizentrum, Freiestrasse 13, Weinfeldern

Sowohl die Bundesverfassung als auch das Leitbild der EVP Schweiz geben Auftrag, das Gemeinwohl ins Zentrum aller Bemühungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu stellen. Das tönt schön und gut. Doch was heisst das konkret? Ein Blick in die gesellschaftliche Realität zeigt schnell, dass wir nach wie vor weit entfernt sind vom Ideal ‚Gemeinwohl‘. Wo könnten bzw. müssten wir also den Hebel ansetzen?

Im Workshop werden wir uns vertieft mit der Frage beschäftigen, was soziale Unterstützungsnetzwerke (z.B. Nachbarschaftshilfe, Benevol, Zeitvorsorge, gemeinnützige Vereine, Integration von Fremden) und wir persönlich zum Gemeinwohl beitragen können. Als Leitfaden dienen uns die fünf Grundwerte, welche die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) definiert (Menschenwürde; Solidarität; ökologische Nachhaltigkeit; soziale Gerechtigkeit; Mitbestimmung und Transparenz).

Gestaltung des Abends: Impulse zu Gemeinwohl und Solidaritätsnetzwerke – Selbsttest – Wahlworkshops im Bezug zu den 5 Werten der GWÖ – gemeinsame Übung – Sammlung der Ergebnisse – Transfer in die Praxis

Referenten: Roman Niedermann, Felix Oesch (GWÖ Regionalgruppe SG/AR)

Moderation: Thomas Bachofner

Anmeldung: Ohne Anmeldung

Kosten: Kollekte, Unkostenbeitrag für Imbiss

Informationen: Thomas Bachofner, thomas.bachofner@evang-tg.ch, 052 748 41 42, www.evang-tg.ch

Veranstalter: EVP Thurgau in Zusammenarbeit mit der Regionalgruppe SG/AR der Gemeinwohlökonomie

